

	<p>Objekt: Plakatierte Litfaßsäule in Brest, 3. Juli 1942</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum- karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 208427-380</p>
--	--

Beschreibung

Plakatierte Litfaßsäule in Brest, 3. Juli 1942

Dieckmann machte diese Aufnahme offensichtlich ein Jahr nach der Einnahme von Brest 1941, also Anfang Juli 1942 nach seiner Rückkehr aus Polen.

Text auf einem Plakat mit drei Bekanntmachungen des deutschen Ortskommandanten in Brest in drei Sprachen - deutsch/polnisch/russisch:

"Bekanntmachung.

Das Begehen der Strassen ist nur von 6 Uhr früh bis zur 21 Uhr Abends gestattet.

Ortskommandant.

Plündern verboten

Plünderer werden erschossen!

Der Ortskommandant.

Bekanntmachung.

Alle Waffen (Gewehre, Pistolen, Revolver, Jagdwaffen, Hieb- und Stichwaffen) sowie sämtliche Munition sind bis 30. Juni 1941 bei der Ortskommandantur in Brest-Litowsk, ??? [in der poln. u. russ. Sprachfassung ist die Ljubelskij Straße genannt] 21 abzugeben.

Bei der Abgabe wird der Überbringer weder nach Namen noch Wohnung gefragt noch geprüft.

Herrenlose Waffen, die sich noch in Häusern und Gärten befinden, müssen gemeldet werden.

Wer nach dem 30. Juni 1941 noch im Besitz einer Waffe ist, wird erschossen.

Der Ortskommandant"

Grunddaten

Material/Technik:

Dia

Maße:

BxH 24 x 36 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1942
	wer	Albert Dieckmann
	wo	Sowjetunion
Aufgenommen	wann	Juli 1942
	wer	Albert Dieckmann
	wo	Brest (Weißrussland)

Schlagworte

- Amateurfotografie
- Deutsche Besatzung
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)